Inhaltsverzeichnis A1

Lektion	Handlungsfelder	Wichtige Sprachhandlungen
1 Ich und die anderen A » Guten Tag! B » Freut mich! C » Bürokratie von A bis Z Kurssprache	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1. Tag im Praktikum: Begrüßung und Vorstellung ▪ Telefonnummern ▪ Personalbogen ▪ Grafik: Ausländische Studierende in Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sich begrüßen ▪ sich und andere vorstellen: formell / informell ▪ Zahlen von 1 bis 1 Milliarde verstehen und sprechen ▪ Telefonnummern verstehen und sprechen ▪ Namen buchstabieren und notieren
2 Termine, Termine A » Der Terminkalender B » Ein Feiertag C » Endlich Urlaub	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschäftstermine ▪ Private Termine ▪ Kulturangebote ▪ Urlaubsplanung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uhrzeiten verstehen und sagen: formell / informell ▪ Tageszeiten verstehen und sagen ▪ über Termine sprechen ▪ Kulturangebote verstehen ▪ Verabredungen verstehen
3 Unternehmen Familie A » Kannst du kochen? B » Rund ums Einkaufen C » Meine neue Familie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgaben als Au-pair ▪ Lebensmittel ▪ Im Supermarkt ▪ Familie ▪ Grafik: Wer macht die Hausarbeit? 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgaben im Haushalt verstehen ▪ sich austauschen, was man kann, muss und möchte ▪ Bezeichnungen für Lebensmittel, Mengenangaben und Verpackungsarten verstehen ▪ Preise verstehen und sagen ▪ Einkaufszettel schreiben
4 Spiel und Spaß A » Alles, was Spaß macht B » Sport im Verein C » Blöd gelaufen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freizeit, Hobbys ▪ Sportarten ▪ Sportverein 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freizeitanzeigen verstehen ▪ über Freizeit, Hobbys und Sportarten sprechen ▪ Anzeigen für Freizeitpartner schreiben bzw. darauf antworten ▪ Vorlieben und Abneigungen ausdrücken
5 Endlich ein Zimmer! A » Zimmer verzweifelt gesucht B » Zimmer glücklich gefunden C » Zimmer preiswert eingerichtet	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zimmersuche ▪ Möbel 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen über das Befinden verstehen und über das eigene Befinden sprechen ▪ Informationen über ein Zimmer, eine Wohnung verstehen und weitergeben ▪ über sein Wochenende sprechen
6 Kleider machen Leute A » „Café Waschsalon“ B » Pass auf, der läuft ein! C » Neue Kleider – neue Freunde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kleidung ▪ Farben ▪ Materialien 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Webseiten zum Thema „Waschsalon“ verstehen und mit Waschsalons zu Hause vergleichen ▪ schriftliche Anleitungen verstehen und formulieren ▪ Vorschläge verstehen und machen ▪ Bezeichnungen für Kleidungsstücke und Farben verstehen
7 Grüezi in der Schweiz A » Neu in Bern B » Es geht um die Wurst C » Ich bin falsch hier!	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sehenswürdigkeiten in Bern ▪ Wegbeschreibung ▪ Einladung / interkulturelle Erfahrung ▪ Grafik: In der Schweiz leben und arbeiten ▪ Kunst und Malerei 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen über Sehenswürdigkeiten verstehen ▪ Wegbeschreibungen verstehen und machen ▪ mündliche Wegbeschreibungen notieren ▪ Anweisungen an einem Fahrkartenautomaten verstehen ▪ E-Mail über Erlebnisse in Bern verstehen und darauf antworten
8 Hmm, das schmeckt! A » Wo essen wir heute? B » Auswählen und genießen C » Eine kleine Party	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Essen und Trinken ▪ Im Restaurant ▪ Party: Vorbereitung und Feier 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Restaurant-Informationen im Radio verstehen ▪ Vorschläge machen und zustimmen oder ablehnen ▪ Telefongespräch über Tischreservierung im Restaurant verstehen und Informationen weiterleiten ▪ Speisekarte verstehen

	Grammatik	Seite
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personalbogen ausfüllen ▪ sagen, woher man kommt: Adresse, Land, Kontinent ▪ über Tortendiagramm sprechen ▪ Kursprache verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ regelmäßige Verben im Präsens ▪ „sein“ im Präsens ▪ Personalpronomen im Nom. ▪ Wortstellung: Aussagesatz, W-Frage mit Wie?, Wo?, Woher?, Ja/Nein-Frage 	10
<ul style="list-style-type: none"> ▪ über Musikstile sprechen ▪ Monate, Datum, Jahreszeiten und Jahreszahlen verstehen und nennen ▪ eine Urlaubsmail verstehen und schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verneinung: „nicht“ und „kein-“ ▪ Wortstellung: Aussagesatz ▪ bestimmter und unbestimmter Artikel und Negativartikel im Nom. und Akk. ▪ Personalpronomen im Akk. ▪ W-Fragen mit Wer?, Was?, Wen?, Wann? ▪ Genitiv-s bei Personennamen 	20
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verkaufsgespräch an der Käsetheke verstehen und nachspielen ▪ über die Familie sprechen ▪ Berufe verstehen ▪ über Tortendiagramm mit Prozentzahlen sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Modalverben im Präsens: „können“, „müssen“, „möcht-“ ▪ Wortstellung in Sätzen mit Modalverben ▪ Konnektor: „und“ ▪ „noch“ ≠ „kein- ... mehr“ ▪ W-Fragen mit Wie viel?, Wie viele? ▪ Possessivartikel im Nominativ 	28
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Flyer über Sportangebote verstehen ▪ sich über Sportangebote informieren ▪ Zeitungsartikel über Halbmarathon verstehen ▪ sich für Halbmarathon anmelden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verben mit Vokalwechsel im Präsens ▪ Modalverben im Präsens: „dürfen“, „wollen“, „mögen ▪ „haben“, „sein“ im Präteritum ▪ regelmäßige Verben im Perfekt ▪ Konnektoren: „denn“, „oder“, „aber“ 	36
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Möbelanzeigen verstehen ▪ telefonisch einen Möbelkauf verabreden ▪ sein Zimmer schriftlich und mündlich beschreiben ▪ Nachricht an den Vermieter verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verben mit trennbaren Vorsilben im Präsens und Perfekt ▪ Verben mit trennbaren Vorsilben und Modalverben im Präsens ▪ Verben mit untrennbaren Vorsilben im Perfekt ▪ unregelmäßige und gemischte Verben im Perfekt 	44
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anweisungen verstehen und höflich nachfragen ▪ Anweisungen notieren, auf Anweisungen reagieren ▪ Ereignisse im Waschsalon nachverfolgen und in E-Mail beschreiben ▪ Gedicht „Was die Waschmaschine sagt“ lesen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ formelle Imperativsätze mit „Sie“ ▪ informelle Imperativsätze ▪ Vorschläge mit „wir“ ▪ Vorschläge mit „Sollen / Wollen wir ...?“ „Soll ich ...?“ ▪ Modalpartikeln: „doch“, „mal“, „doch mal“ 	52
<ul style="list-style-type: none"> ▪ über kulturelle Besonderheiten bei Einladungen sprechen ▪ über Balkengrafik sprechen ▪ Biographie über „Paul Klee“ verstehen ▪ Bildbeschreibung passendem Bild zuordnen und sagen, wie einem die Bilder gefallen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ortsangaben mit Akk. und Dat. ▪ Indefinitpronomen: „etwas“, „nichts“, „alle“, „man“ ▪ Verwendung von Präsens für Zukünftiges 	60
<ul style="list-style-type: none"> ▪ über Vorlieben beim Essen und Trinken sprechen ▪ Gespräch im Restaurant spielen ▪ Zusagen, Absagen verstehen ▪ andere um etwas bitten und auf Bitten reagieren ▪ persönliche Angaben notieren und darüber sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nomen aus Adjektiven nach „etwas“ und nichts“ ▪ Nomen aus dem Infinitiv von Verben ▪ zusammengesetzte Nomen und ihre Artikel ▪ Adjektive im Nom. und Akk. nach unbestimmtem Artikel, Negativartikel und Possessivartikel 	68

Inhaltsverzeichnis A2

Lektion	Handlungsfelder	Wichtige Sprachhandlungen
9 Feste feiern, wie sie fallen A » Wen laden wir ein? B » Wem schenken wir was? C » Was feiern wir – was feiert ihr?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weihnachten ▪ Geschenke ▪ Einladung ▪ Feste und Bräuche 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weihnachtseinladung verstehen ▪ Einladung, Zusage, Absage schreiben ▪ vermuten, welches Geschenk zu wem passt, und mit Aussagen im Gespräch vergleichen
10 Umziehen, ausziehen, einziehen A » Ein schönes Viertel, aber ... B » Wann können wir einziehen? C » Stell das doch da hin!	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wohnlage in Zürich ▪ Wohnung mieten ▪ Wohnung einrichten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gespräch über Wohnlage verstehen ▪ Wohnungsanzeigen verstehen und über Lage, Ausstattung sprechen ▪ Telefongespräch zwischen Mieter und Vermieter verstehen und spielen
11 Neu in Köln A » Auf nach Köln B » Alltag in der fremden Stadt C » Fremde Sprache	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sehenswürdigkeiten in Köln ▪ Studium im Ausland ▪ WG-Regeln ▪ Sprache in Köln ▪ Fremdheitserfahrungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Telefongespräch über Studienplan und Wohnungssuche in Köln verstehen ▪ Zeitungsartikel zum Thema „ Im Ausland studieren“ verstehen und Gründe für Leben im Ausland nennen ▪ E-Mail über erste Zeit in Köln verstehen
12 Bankgeschichten und andere A » Bankgeschäfte, aber wie? B » Wie konnte das passieren? C » Wie im Märchen – Ende gut, alles gut!	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auf der Bank ▪ Anzeige bei der Polizei ▪ Im Fundbüro ▪ Märchen und Geschichten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gespräch am Bankschalter verstehen und nachspielen ▪ Anweisungen am Online-Terminal verstehen und spielen ▪ Bericht über Vorfall in Geschäft verstehen und selbst einen Vorfall beschreiben
13 Die Gesundheit ist wie da Salz A » Ich fühle mich gar nicht wohl B » Was fehlt Ihnen denn? C » Mir geht es schon viel besser	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Krankheit und Schmerzen ▪ Beim Arzt ▪ Menschlicher Körper ▪ Im Deutschen Röntgen-Museum 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschwerden verstehen und passenden Arzt finden ▪ Gespräch mit Arzthelferin verstehen und nachspielen ▪ Gespräch zwischen Arzt und Patient nachverfolgen und nachspielen
14 Herbst in München A » Brrr, mir ist kalt! B » Shoppen, shoppen, shoppen C » „O’zapft is“ – Das Oktoberfest	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wetterbericht ▪ Kleidung kaufen ▪ Oktoberfest 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wetterkarte und Wetterbericht verstehen ▪ Gespräch über Kleidungsstücke verstehen und über Kleidungsstücke sprechen ▪ Durchsagen im Kaufhaus verstehen
15 Eine Reise nach Wien A » Reisevorbereitungen B » Pläne machen und Informationen einholen C » In Wien unterwegs	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übernachtungsmöglichkeiten ▪ Reiseplanung ▪ Stadtbesichtigung ▪ Wegbeschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeitungsartikel über „Couch surfen“ verstehen und Meinung dazu äußern ▪ Wegbeschreibung nach Wien per Auto verstehen und nachspielen ▪ Notizen zu Informationen über eine Führung machen
16 Fünfhundert Berufe! Aber welcher? A » Was soll ich werden? B » Könnten Sie mich beraten? C » Mein Traumberuf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbildungsmöglichkeiten ▪ Berufe ▪ Berufswahl 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorschläge zur Berufswahl verstehen, geben und darauf reagieren ▪ Informationen zu Berufen verstehen ▪ über Eignung für bestimmten Beruf sprechen ▪ formellen Brief über Ergebnis bei Berufsberatung schreiben
17 Praktikum: Erfahrung, Lernen, Spaß A » Hoffentlich bekomme ich die Stelle! B » Warum gerade bei uns? C » Der erste Tag im Praktikum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewerbung um Praktikum ▪ Firmengeschichte: Ritter Sport ▪ 1. Tag im Praktikum 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau eines Bewerbungsbriebs sowie Lebenslaufs verstehen ▪ Bewerbungsbrief und Lebenslauf selbst schreiben ▪ Notizen zu Artikel über Firmengeschichte machen ▪ Notizen zu Vorstellungsgespräch machen und Vorstellungsgespräch nachspielen
18 Von den Alpen bis ans Meer A » Wohin im Urlaub? B » Ab in den Urlaub! C » Urlaubsspaß am See	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Urlaubsregionen und -angebote in Deutschland ▪ Unterkunft und Verpflegung ▪ Urlaub am Bodensee ▪ Sportarten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Werbetexte zu Urlaubszielen in Deutschland und Anzeigen von Unterkünften vergleichen ▪ persönliche Vorlieben für Urlaubsziele äußern ▪ schriftlich um Informationen bei einem Gasthof bitten

	Grammatik	Seite
<ul style="list-style-type: none"> sich über Geschenkideen austauschen Artikel über Feste und Bräuche verstehen Statements über Weihnachten verstehen über Feste in der Heimat sprechen und schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> n-Deklination im Nom., Akk., Dat. Personalpronomen im Dat. Dativergänzung mit bestimmtem und unbestimmtem Artikel, Negativ- und Possessivartikel Stellung von Dativ- und Akkusativergänzung 	76
<ul style="list-style-type: none"> Mietvertrag korrigieren und ausfüllen Informationen zur Wohnung, Einrichtung nachverfolgen und diese beschreiben Wohnung in Heimat mündlich und schriftlich beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Adjektive im Nom., Akk. und Dat. vor Nomen ohne Artikel Possessivpronomen im Nom., Akk., Dat. Wechselpräpositionen 	84
<ul style="list-style-type: none"> WG-Regeln verstehen und darüber sprechen eine Nachricht zu Aufgaben in WG schreiben Artikel über „Kölsch“ verstehen und Inhalt wiedergeben Radiointerview verstehen über Erfahrungen in der Fremde sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Nebensätze mit „weil“ und „dass“ Reflexivpronomen im Akk., Dat. Präpositionen mit Zeitangaben Adjektive im Nom., Akk., Dat. nach bestimmtem und unbestimmtem Artikel, Negativ- und Possessivartikel 	92
<ul style="list-style-type: none"> Gespräch in Fundbüro verstehen und nachspielen Dankesmail schreiben „Märchen vom Dieb und dem Birnenkern“ verstehen und nacherzählen Märchen aus eigener Kultur erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> konditionale Nebensätze mit „wenn“ temporale Nebensätze mit „als“ Präteritum von regelmäßigen, unregelmäßigen, gemischten Verben und Modalverben 	100
<ul style="list-style-type: none"> Beipackzettel verstehen Bezeichnungen für Körperteile verstehen und nennen Röntgen-Museum kennenlernen und Museum in Heimat vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> temporale Nebensätze mit „seit(dem)“ und „bis“ Bedeutung von Modalverben „brauchen ... nicht / kein ... zu“ + Infinitiv kausale Verbindungsadverbien: „darum“, „deshalb“, „deswegen“, „daher“ 	108
<ul style="list-style-type: none"> Gespräch zwischen Kundin und Verkäuferin verstehen und nachspielen Zeitungsartikel und E-Mail über Oktoberfest verstehen und Informationen zusammenfassen über Volksfest in Heimat berichten 	<ul style="list-style-type: none"> der Diminutiv Frageartikel und -pronomen: „welch“ Demonstrativartikel und -pronomen: „dies-“, „der“ / „das“ / „die“ Indefinitartikel und -pronomen: „jed-“, „kein-“, „all-“, „viel-“, „wenig-“ 	116
<ul style="list-style-type: none"> höflich um Informationen zu Fahrscheinen bitten Texte über Sehenswürdigkeiten in Wien verstehen schriftliche und mündliche Wegbeschreibung verstehen einen Minireiseführer von Heimatstadt erstellen und präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> Wortstellung von Orts- und Zeitangaben im Satz Indirekte Fragesätze Ortsangaben: „bei“, „(bis)zu“, „links / rechts / gegenüber von“, „entlang“, „rein“ / „raus“ 	124
<ul style="list-style-type: none"> E-Mail über Ergebnis von Berufsberatung verstehen eine Präsentation über den Weg zum Traumberuf verstehen und selbst präsentieren eigenen Ausbildungsweg und Zukunftspläne präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> höfliche Fragen, Wünsche, Empfehlungen Vorschläge: Konjunktiv II von „haben“, „können“, „dürfen“, „werden“, „sollen“ Genitivergänzung mit bestimmt. und unbestimmt. Artikel Adjektive im Gen. nach bestimmt. und unbestimmt. Artikel Relativsätze und -pronomen im Nom., Akk., Dat. 	132
<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben von Abteilungen verstehen Meinungen, Vorlieben und Abneigungen zu Aufgaben äußern E-Mail über 1.Tag beim Praktikum schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Passiv: Präsens und Präteritum Wortstellung im Satz 	140
<ul style="list-style-type: none"> schriftliche Anleitungen zum Zeltaufbau verstehen schriftlichen und mündlichen Bericht von Urlaubserlebnissen verstehen schriftlich von einem Urlaubserlebnis berichten mündlich von Urlaubsvorlieben in Heimat berichten 	<ul style="list-style-type: none"> Vergleiche: Komparativ und Superlativ (prädikativ) Vergleichssätze mit „so / genauso ... wie“, „nicht so ... wie“ und „als“ Vorsilbe „un-“ temporale Nebensätze mit „wenn“ und „als“ „werden“ + Nominativergänzung oder Adjektiv 	148

Inhaltsverzeichnis B1

Lektion	Handlungsfelder	Wichtige Sprachhandlungen
19 Trainee in Liechtenstein A » Auf nach Liechtenstein B » Reisevorbereitung und Anreise C » Ankunft und die ersten Tage in Liechtenstein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fürstentum Liechtenstein ▪ Reiseplanung und Verkehrsmittel ▪ Reklamation Reisegepäck 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorschläge und Ratschläge verstehen und äußern ▪ Notizen zu Text über Liechtenstein machen ▪ Infotext über Heimat schreiben ▪ Gespräch im Reisebüro verstehen und nachspielen ▪ Reise schriftlich bestätigen
20 Verkehrsunfall in der Innenstadt A » Wie konnte das passieren? B » Er muss nicht operiert werden C » Gut behandelt und versichert	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verkehrsunfall ▪ Versicherung: Schadensmeldung ▪ Grafik: Entwicklung Verkehrsunfälle mit Todesfolge 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeitungsbericht und mündlichen Bericht über Verkehrsunfall verstehen und mit Bildinformationen abgleichen ▪ Verkehrsunfall schildern
21 Kreativ in Hamburg A » Neu in Hamburg B » Wohin in Hamburg? C » Tatort Hamburg	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen in Hamburg ▪ Theaterstück „Kalt erwischt in Hamburg“ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reiseführertexte und Berichte verstehen ▪ Interview mit Studentinnen in Hamburg spielen ▪ Anzeigen und Gespräche zu Veranstaltungen verstehen
22 Ab die Post A » Paket oder Päckchen B » Ärger mit der Post C » Leider die falsche Adresse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Postsendungen ▪ Beschwerden bei der Post 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Paketschein ausfüllen ▪ Gespräch auf der Post verstehen und nachspielen ▪ E-Mail lesen und verstehen, was Realität oder möglich ist und was nicht; Antwort schreiben
23 Studium in Deutschland A » Campus Deutschland B » Hochschulkompass C » Karriere mal anders	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hochschultypen ▪ Studienfächer ▪ Ungewöhnliche Lebenswege 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Notizen zu Informationstexten und Vortrag über Hochschulsystem in Deutschland machen ▪ einen Hochschultyp in Heimat beschreiben ▪ wichtige persönliche Entscheidungen begründen
24 Mit der Natur arbeiten A » Freiwillig arbeiten, aber wo? B » Biohof unten im Tal oder auf der Alp? C » Eine tolle Erfahrung!	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freiwilligeneinsatz in der Schweiz ▪ Natur ▪ Landwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ anhand von Informationstexten und Anzeigen herausfinden, was zu einer Person passt ▪ E-Mail mit Bitten um Informationen schreiben ▪ Bewerbungsmail verstehen und selbst schreiben
25 Die Kunst, (keine) Fehler zu machen A » Willkommen B » Siezen, duzen, miteinander reden C » Keine Panik – niemand ist perfekt!	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Formen der Begrüßung ▪ Besonderheiten bei Small Talk, Duzen und Siezen, Anrede und Schreibstil ▪ Umgang mit Fehlern 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sich über Begrüßungsformen in unterschiedlichen Ländern austauschen ▪ anhand von Informationstexten schriftlich Fragen zu Small Talk, Duzen und Siezen, Anrede und Schreibstil beantworten
26 Auf nach Dresden! A » Eine Stelle in Dresden B » Der erste Arbeitstag C » Silicon Saxony	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsvertrag ▪ 1. Arbeitstag: Vorstellung ▪ Wirtschaftsstandort Sachsen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ E-Mail über neue Umgebung verstehen ▪ Arbeitsvertrag verstehen und ergänzen ▪ über Arbeitsverträge in Heimat sprechen ▪ ausführlich über sich Auskunft geben
27 Geschichten und Gesichter Berlins A » Alles anders B » Berliner Geschichte(n) C » Spannendes Berlin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sehenswürdigkeiten in Berlin ▪ Geschichte Berlins ▪ „Geschäftstarnungen“ von Wladimir Kaminer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tour durch Berlin nachverfolgen ▪ erraten, wann jemand was gemacht hat ▪ Text über Geschichte Berlins erfassen ▪ Geschichte seiner Heimatstadt vorstellen
28 Von hier nach dort – von dort nach hier A » Warum auswandern? B » Gut informiert C » Im Gastland angekommen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auswanderungsgründe ▪ Informationen für Auswanderer ▪ Sehenswürdigkeiten in Innsbruck 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sich über Auswanderungsgründe austauschen ▪ über Balkendiagramm sprechen ▪ beim Raphaels-Werk Informationen einholen und Antwort verstehen
29 Interessieren Sie sich für Politik? A » Das möchte ich wissen B » Wählen, aber wie? C » Nach der Wahl ist vor der Wahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das politische System in Deutschland ▪ Bundesländer ▪ Bundestagswahl ▪ Parteien und ihre Programme 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lexikon- und Fachartikel zu politischem System in Deutschland verstehen ▪ Handout über politisches System in Heimat erstellen und Referat halten ▪ Informationstexte zu Bundestagswahlen verstehen
30 Hauptperson Deutsch A » Sprache im Wandel B » Varietäten der Sprache C » Sprache lernen D » Mit Sprache spielen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Länder, Regionen, wo Deutsch gesprochen wird ▪ Entwicklung des Deutschen ▪ Varietäten des Deutschen ▪ Deutsch lernen ▪ Kleine Texte und Gedichte 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sich austauschen, in welchen Ländern und Regionen Deutsch gesprochen wird ▪ anhand von Fachartikeln Vortrag über deutsche Sprache halten ▪ Artikel über Varietäten der deutschen Sprache verstehen

	Grammatik	Seite
<ul style="list-style-type: none"> Durchsagen am Flughafen und im Flugzeug verstehen sich nach Zugverbindung erkundigen Gespräch am „Lost and Found“-Schalter verstehen und nachspielen Brief an Fluggesellschaft schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> höfliche Vorschläge, Ratschläge: Konjunktiv II von „sein“ Vergleiche: Komparativ und Superlativ (attributiv) Relativsätze mit „wo“ 	156
<ul style="list-style-type: none"> Überraschung und Wut äußern E-Mail über Folgen von Unfall verstehen Schadensmeldung korrigieren und selbst formulieren über Liniendiagramm sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Passiv im Perfekt Passiv mit Modalverben im Präsens und Präteritum „sein-Passiv“ Partizip Perfekt als Adjektiv 	164
<ul style="list-style-type: none"> Vorschläge für gemeinsame Unternehmungen machen, zustimmen oder ablehnen Theaterstück „Kalt erwischt in Hamburg“ verstehen und zusammenfassen 	<ul style="list-style-type: none"> Adjektive im Gen. vor Nomen ohne Artikel Infinitivsätze Alternativen mit „entweder ... oder“ 	172
<ul style="list-style-type: none"> Ratschläge verstehen und geben Beitrag in Internetforum schreiben sich bei der Post mündlich und schriftlich beschweren „Postgeschichte“ schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Indefinitartikel und -pronomen mit „irgend-“ Konjunktiv II von regelmäßigen, unregelmäßigen und gemischten Verben Irreale Konditionalsätze mit und ohne „wenn“ 	180
<ul style="list-style-type: none"> in einer E-Mail Ratschlag für passenden Hochschultyp geben ungewöhnliche Biografien verstehen Kurzbiografie schreiben und vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> kausale Verbindungen mit „wegen“ und „nämlich“ konzessive Haupt- und Nebensätze mit „trotzdem“ / „dennoch“, „zwar ... aber“, „obwohl“ Konjunktiv II: irrealer Wunschsätze 	188
<ul style="list-style-type: none"> Notizen zu Präsentation über Freiwilligeneinsatz machen Radiointerview verstehen und nachspielen von Freiwilligeneinsatz oder Arbeitserfahrungen schriftlich berichten 	<ul style="list-style-type: none"> Finalsätze mit „damit“, „um ... zu“, „zum“ / „zur“ + Nomen Fragewort: „wo(r)...?“ Präpositionalpronomen: „da(r)...“ Partizip Präsens als Adjektiv 	196
<ul style="list-style-type: none"> Small Talk in deutschsprachigen Ländern mit Heimat vergleichen und Beispieldialog schreiben Text über Fehler verstehen sich über Umgang mit Fehlern in der Fremdsprache austauschen 	<ul style="list-style-type: none"> Reflexivpronomen mit reziproker Bedeutung konsekutive Haupt- und Nebensätze mit „also“, „folglich“, „sodass“ / „so ...“, „dass“ 	204
<ul style="list-style-type: none"> Kleinanzeigen verstehen und selbst schreiben Zeitungsartikel über Standort Dresden zusammenfassen Interview mit Neubürger verstehen Text über seine Zukunftsträume schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> „(sich) lassen“ + Verb im Präsens und Perfekt Modalverben im Perfekt 	212
<ul style="list-style-type: none"> sich über ein Thema anhand von Fotos austauschen Erzählung „Geschäftstarnungen“ von Wladimir Kaminer verstehen eigene Geschichte und Texte über Lieblingsorte verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> Plusquamperfekt Aktiv und Passiv Vorzeitigkeit mit Nebensätzen mit „nachdem“ Nachzeitigkeit mit Nebensätzen mit „bevor“ Gleichzeitigkeit mit Nebensätzen mit „während“ 	220
<ul style="list-style-type: none"> Reiseführertexte zu Innsbruck verstehen Zukunftspläne und Träume verstehen und eigene vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Futur I: „werden“ + Infinitiv „brauchen ... nur zu“ + Infinitiv zweiteilige Konnektoren: „sowohl ... als auch“, „nicht nur ...“, „sondern auch“, „weder ... noch“ 	228
<ul style="list-style-type: none"> Referat über das politische System und die Bundestagswahlen in Deutschland halten verstehen, warum jemand eine bestimmte Partei wählt Wahlsystem in Heimat vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Verhältnisse ausdrücken mit „je ... desto / umso“ Relativsätze mit „was“ und „wo(r)...“ Indefinitartikel und -pronomen: „manch-“ und „einig-“ 	236
<ul style="list-style-type: none"> Varietäten der deutschen Sprache unterscheiden: D, A, CH und verschiedene Dialekte sich über Tipps beim Fremdsprachenlernen austauschen Geschichte über Erfahrungen und Ziele beim Fremdsprachenlernen verfassen kleine Texte und Gedichte selbst verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> Relativsätze und -pronomen im Gen. 	244